

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

20

DIE ARBEIT DES MDK BAYERN

# INHALT

---

## 3 MDK BAYERN KOMPAKT

## 4 LEISTUNGEN AUF EINEN BLICK

## 5 KRANKENVERSICHERUNG

- 5 Arbeitsunfähigkeit
- 6 Hilfsmittel
- 7 Leistungen zu Vorsorge / Rehabilitation
- 8 Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden/Arzneimittel
- 9 Ambulante Leistungen
- 10 Zahnmedizinische Leistungen
- 11 Krankenhausrechnungen
- 12 Behandlungsfehler
- 13 Stattgegebene Widersprüche im Bereich Krankenversicherung
- 14 Versichertenbefragung Krankenversicherung

## 15 PFLEGEVERSICHERUNG

- 15 Pflegebegutachtung
- 16 Pflegebegutachtung – Laufzeiten
- 17 Qualitätsprüfungen in Pflegeeinrichtungen
- 18 Versichertenbefragung Pflegeversicherung Pflegebegutachtung
- 19 Versichertenbefragung Pflegeversicherung Pflegeberatung

## 20 MDK BAYERN

- 20 Telefonservice Bayern
- 21 Erfolgs- und Vermögensrechnung
- 23 Fortbildungen durch den MDK Bayern
- 24 Personal
- 28 Der MDK Bayern – seine Funktionen und Aufgaben
- 30 Unternehmensstruktur

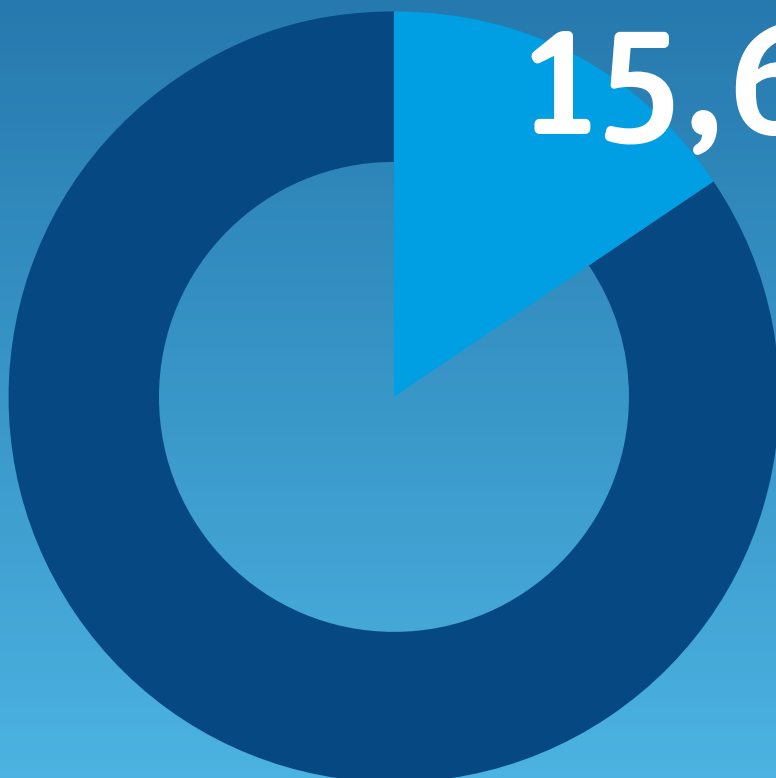
## 31 IMPRESSUM

**8.614.787**

Mitglieder der  
Kranken- und Pflegekassen

rund **1.550** Mitarbeiter

**24** Standorte



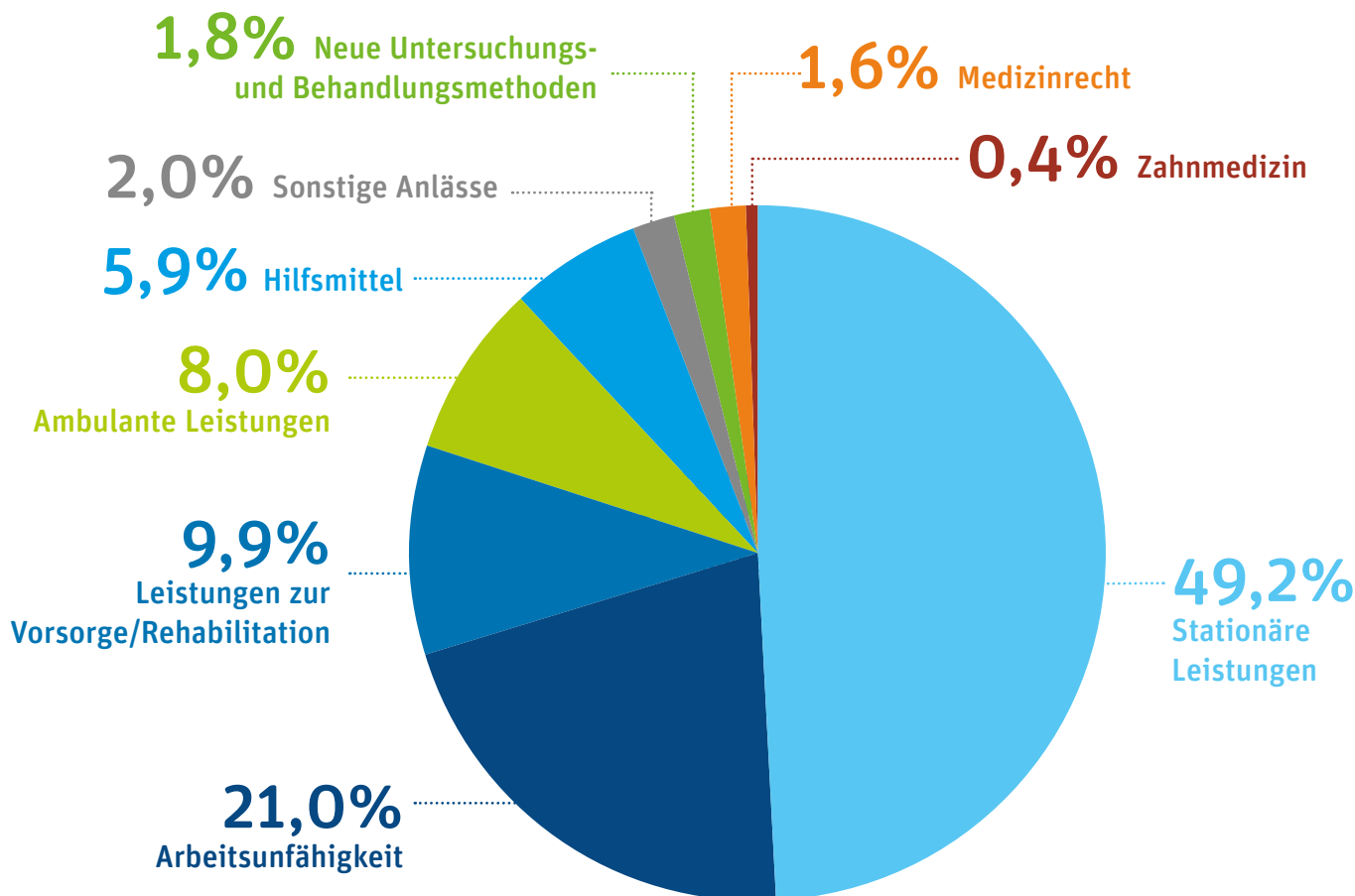
**15,65%**

Der MDK Bayern ist zuständig  
für 15,65% aller Mitglieder  
der Kranken- und  
Pflegekassen bundesweit.

# LEISTUNGEN AUF EINEN BLICK

## Krankenversicherung

Insgesamt **940.731** gutachterliche Stellungnahmen\* zu den folgenden Bereichen haben die Krankenkassen 2019 bei den Gutachterteams des MDK Bayern eingeholt:



\* Sozialmedizinische Fallberatungen und Gutachten

## Pflegeversicherung



Der MDK Bayern erstellte **324.239** Pflegegutachten zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit im Jahr 2019.



Der MDK Bayern prüft die Qualität in **ambulanten Diensten und Pflegeheimen**. Prüfungen im Jahr 2019 insgesamt: **3.525**

# ARBEITSUNFÄHIGKEIT

Stellungnahmen des MDK Bayern zur Arbeitsunfähigkeit (AU):

**197.742**

**1,9%**  
nicht weiter arbeitsunfähig

**51,7%**  
Sonstiges

In den Bereich „Sonstiges“ fallen u. a. die stufenweise Wiedereingliederung und „weitere Ermittlungen“, die für eine eindeutige Beurteilung nötig sind.

**44,9%**  
auf Zeit arbeitsunfähig

Nach  
medizinischer  
Beurteilung ist der  
Versicherte ...

**1,6%**  
auf Dauer arbeitsunfähig

Folgende Produkte wurden in dieser Grafik beachtet:  
Sozialmedizinische Fallberatungen, Stellungnahmen und Gutachten im Bereich der Arbeitsunfähigkeit.



Der MDK Bayern beurteilt die aktuelle Arbeitsunfähigkeit von Versicherten. Im Gutachten geht es auch darum, ob und wie ein Versicherter erwerbsfähig bleiben kann. Falls erforderlich, empfehlen die MDK-Gutachter beispielsweise eine medizinische Rehabilitation oder berufsfördernde Maßnahmen wie etwa eine Umschulung oder einen inner- oder außerbetrieblichen Arbeitsplatzwechsel.



## TYPISCHE FRAGESTELLUNG AN DEN MDK bei einer Langzeit-AU:

Kann die Wiedereingliederung in das Arbeitsleben und die Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit durch eine stufenweise Wiedereingliederung ermöglicht werden?

## HILFSMITTEL

Stellungnahmen des MDK Bayern zur Hilfsmittelverordnung:

# 55.514



Beim MDK Bayern können nicht alle Anfragen von den Krankenkassen mit einem klaren Ja oder Nein beantwortet werden. Das oben dargestellte Diagramm gibt eine Übersicht über die Anteile positiv beschiedener und die Anteile negativ beschiedener Anfragen. Folgende Produkte wurden in dieser Grafik beachtet: Sozialmedizinische Fallberatungen, Stellungnahmen und Gutachten im Bereich der Hilfsmittelverordnung.



Der MDK begutachtet technische Hilfen für behinderte, kranke oder pflegebedürftige Menschen. Die Hilfsmittel sollen den Erfolg einer Behandlung sichern, einer drohenden Behinderung vorbeugen oder eine vorübergehende oder dauerhafte Funktionseinschränkung ausgleichen. Das kann zum Beispiel ein Rollstuhl sein, eine Arm- oder Beinprothese, aber auch ein Kompressionsstrumpf oder ein Messgerät.



### TYPISCHE FRAGESTELLUNG AN DEN MDK:

Ist das beantragte Hilfsmittel geeignet, um den Erfolg der Krankenbehandlung zu sichern?

Beispiel: Kranken- und Behindertenfahrzeuge



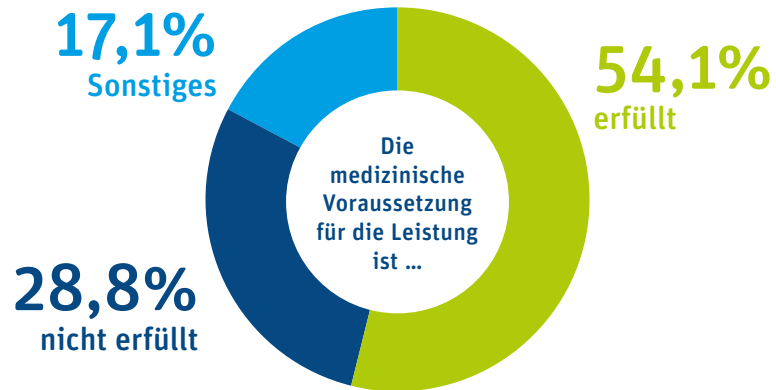
Stellungnahmen: 9.929

In 30,1 Prozent der Fälle sieht der MDK Bayern die sozialmedizinischen Voraussetzungen für die beantragte Leistung der Krankenkasse als erfüllt oder zum Teil erfüllt an. In fast der Hälfte der Fälle (49,3 Prozent) liegen die sozialmedizinischen Voraussetzungen für das beantragte Fahrzeug nicht vor. In fast 21 Prozent lag eine Rückfrage zum Vorgang oder ähnliches vor.

## LEISTUNGEN ZU VORSORGE / REHABILITATION

Stellungnahmen des MDK Bayern zu Vorsorgeleistungen und zur Rehabilitation:

# 93.361



Beim MDK Bayern können nicht alle Anfragen von den Krankenkassen mit einem klaren Ja oder Nein beantwortet werden. Das oben dargestellte Diagramm gibt eine Übersicht über die Anteile positiv beschiedener und die Anteile negativ beschiedener Anfragen. Folgende Produkte wurden in dieser Grafik beachtet: Sozialmedizinische Fallberatungen, Stellungnahmen und Gutachten im Bereich der Vorsorgeleistungen und Rehabilitation.



**TYPISCHE FRAGESTELLUNG AN DEN MDK bei einem Verlängerungsantrag zu einer Leistung zur medizinischen Rehabilitation:**

Ist die beantragte Verlängerung medizinisch notwendig, um das Rehabilitationsziel zu erreichen?

**Beispiel: Verlängerungsantrag zur stationären Rehabilitation**



**Stellungnahmen: 3.293**

In 77,3 Prozent der Fälle sieht der MDK Bayern die sozialmedizinischen Voraussetzungen für eine Verlängerung der stationären Rehamaßnahme als erfüllt oder zum Teil erfüllt an. In 17,1 Prozent der Fälle liegen die sozialmedizinischen Voraussetzungen für eine Verlängerung der stationären Rehamaßnahme nicht vor.

## NEUE UNTERSUCHUNGS- UND BEHANDLUNGSMETHODEN/ARZNEIMITTEL

Stellungnahmen des MDK Bayern zu neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden/Arzneimitteln:

**17.177**

**28,2%**  
Sonstiges



**21,5%**  
erfüllt

**50,3%**  
nicht erfüllt

Beim MDK Bayern können nicht alle Anfragen von den Krankenkassen mit einem klaren Ja oder Nein beantwortet werden. Das oben dargestellte Diagramm gibt eine Übersicht über die Anteile positiv beschiedener und die Anteile negativ beschiedener Anfragen. Folgende Produkte wurden in dieser Grafik beachtet: Sozialmedizinische Fallberatungen, Stellungnahmen und Gutachten zu neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden/Arzneimitteln.



### TYPISCHE FRAGESTELLUNG AN DEN MDK:

Erfordert die besondere Situation der Patientin oder des Patienten die Anwendung einer bisher nicht wissenschaftlich erprobten Behandlungsmethode?

Beispiel: Arzneimittel Cannabis



**38,2%**



**41,4%**

**20,5%**



**Stellungnahmen: 4.292**

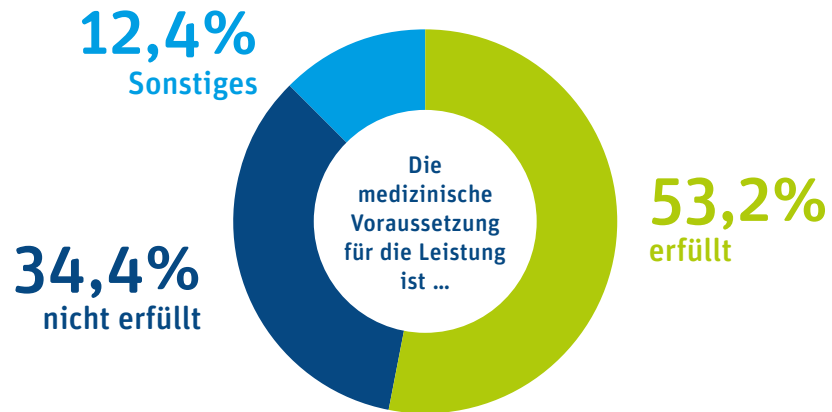
In 38,2 Prozent der Fälle sieht der MDK Bayern die sozialmedizinischen Voraussetzungen für die Leistungen als erfüllt oder zum Teil erfüllt an. In 41,4 Prozent der Fälle liegen die sozialmedizinischen Voraussetzungen für die Behandlung mit Cannabis nicht vor. In 20,5 Prozent der Fälle ließen die vorliegenden Unterlagen keine abschließende Beurteilung zu.



## AMBULANTE LEISTUNGEN

Stellungnahmen des MDK Bayern zu ambulanten Leistungen:

75.678



Beim MDK Bayern können nicht alle Anfragen von den Krankenkassen mit einem klaren Ja oder Nein beantwortet werden. Das oben dargestellte Diagramm gibt eine Übersicht über die Anteile positiv beschiedener und die Anteile negativ beschiedener Anfragen. Folgende Produkte wurden in dieser Grafik beachtet: Sozialmedizinische Fallberatungen, Stellungnahmen und Gutachten im Bereich der ambulanten Leistungen.



Der MDK Bayern nimmt Stellung zu Verordnungen in der ambulanten Versorgung. Dazu gehören zum Beispiel die häusliche Krankenpflege, Haushaltshilfen oder die spezialisierte ambulante Palliativversorgung.



### TYPISCHE FRAGESTELLUNG AN DEN MDK:

Inwieweit sind die beantragten Leistungen der Behandlungspflege (z. B. Medikamentengabe, Blutzuckerkontrollen, Insulininjektionen, An-/Ablegen von Kompressionsstrümpfen, Wundversorgung) nach Art und Umfang erforderlich, um das Ziel der ärztlichen Behandlung im Rahmen des Behandlungsplanes zu sichern?

Beispiel: Häusliche Krankenpflege



55,0%



37,0%



8,0%

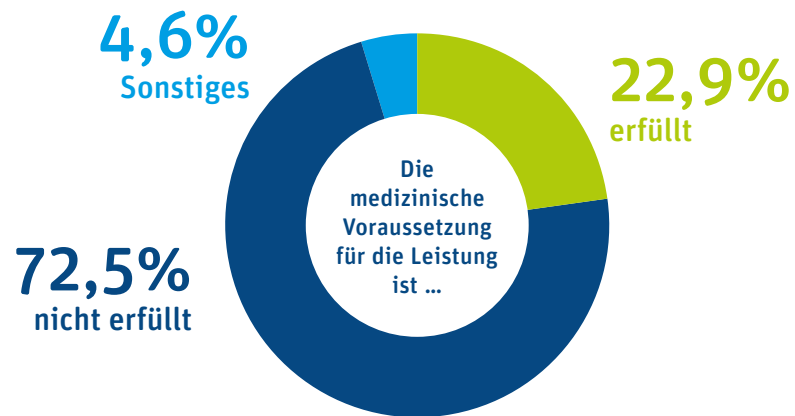
Stellungnahmen: 43.862

In 55 Prozent der Fälle sind die sozialmedizinischen Voraussetzungen für die häusliche Krankenpflege nach § 37 SGB V erfüllt oder teilweise erfüllt. In 37 Prozent der Fälle liegen die sozialmedizinischen Voraussetzungen für die häusliche Krankenpflege nicht vor.

## ZAHNMEDIZINISCHE LEISTUNGEN

Stellungnahmen des MDK Bayern zu zahnmedizinischen Leistungen:

**4.121**



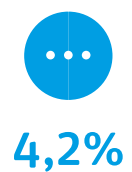
Beim MDK Bayern können nicht alle Anfragen von den Krankenkassen mit einem klaren Ja oder Nein beantwortet werden. Das oben dargestellte Diagramm gibt eine Übersicht über die Anteile positiv beschiedener und die Anteile negativ beschiedener Anfragen. Folgende Produkte wurden in dieser Grafik beachtet: Sozialmedizinische Fallberatungen, Stellungnahmen und Gutachten im Bereich der zahnmedizinischen Leistungen.



### TYPISCHE FRAGESTELLUNG AN DEN MDK:

Ist der geplante Zahnersatz notwendig, zweckmäßig und wirtschaftlich?

Beispiel: Kieferorthopädische Leistungen

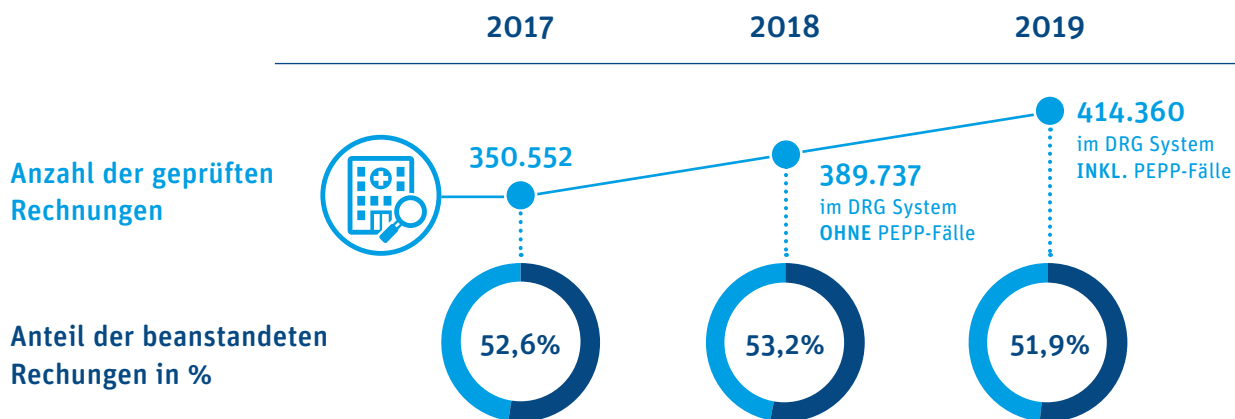


Stellungnahmen: 1.626

In 23 Prozent der Fälle sieht der MDK Bayern die sozialmedizinischen Voraussetzungen für die Leistungen als erfüllt oder zum Teil erfüllt an. In 72,8 Prozent der Fälle liegen die sozialmedizinischen Voraussetzungen für eine kieferorthopädische Behandlung nicht vor.

## KRANKENHAUSRECHNUNGEN im DRG\* System inklusive PEPP\*\*-Fälle

**414.360** Krankenhausrechnungen hat der MDK Bayern 2019 geprüft. Während die Abrechnungsprüfungen in Krankenhäusern seit Jahren stiegen, lag der Anteil der beanstandeten Rechnungen in den vergangenen Jahren konstant **über 50 Prozent**.



**1.236€**

Von den 202.501 geprüften Rechnungen im Jahr 2019, die beanstandet wurden, wurde durchschnittlich jede Rechnung um **1.236 Euro** gekürzt.



**80,5%**

der Prüffälle wurden **vor Ort** in den Krankenhäusern besprochen.



**96,1%**

der Korrekturen erfolgte **im Konsens** mit den Krankenhäusern.



### TYPISCHE FRAGESTELLUNGEN AN DEN MDK:

War die stationäre Behandlung des Patienten erforderlich? War die Länge der Krankenhausbehandlung erforderlich? Wurden die Diagnosen und Therapien korrekt kodiert?

\* Diagnosis Related Groups - diagnosebezogene Fallgruppierung  
\*\* Pauschalierendes Entgeltsystem für Psychiatrie und Psychosomatik

# BEHANDLUNGSFEHLER

**2.831** Vorwürfe zu Behandlungsfehlern wurden im Jahr 2019 vom MDK Bayern geprüft.

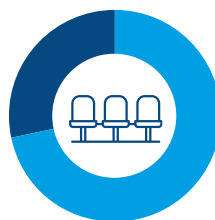


## TYPISCHE FRAGESTELLUNG AN DEN MDK:

Liegt ein Behandlungsfehler vor, der einen Schaden verursacht hat?

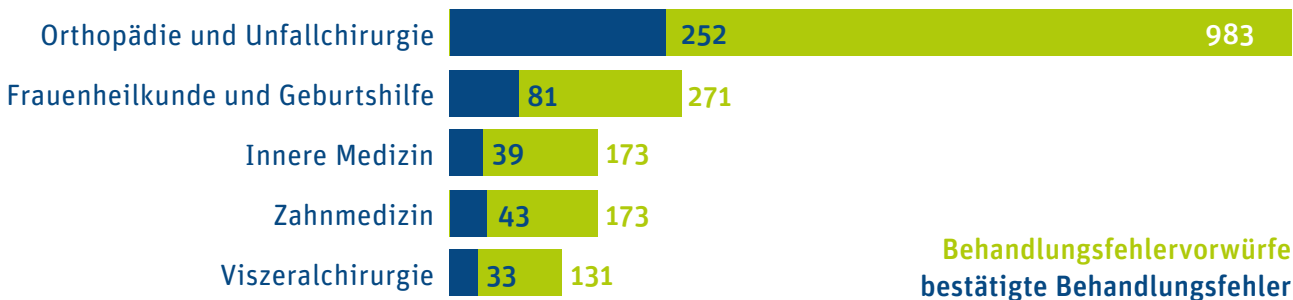


**1.827**  
Vorwürfe betreffen stationäre Behandlungen. 71% davon wurden nicht bestätigt, 29% davon wurden bestätigt.

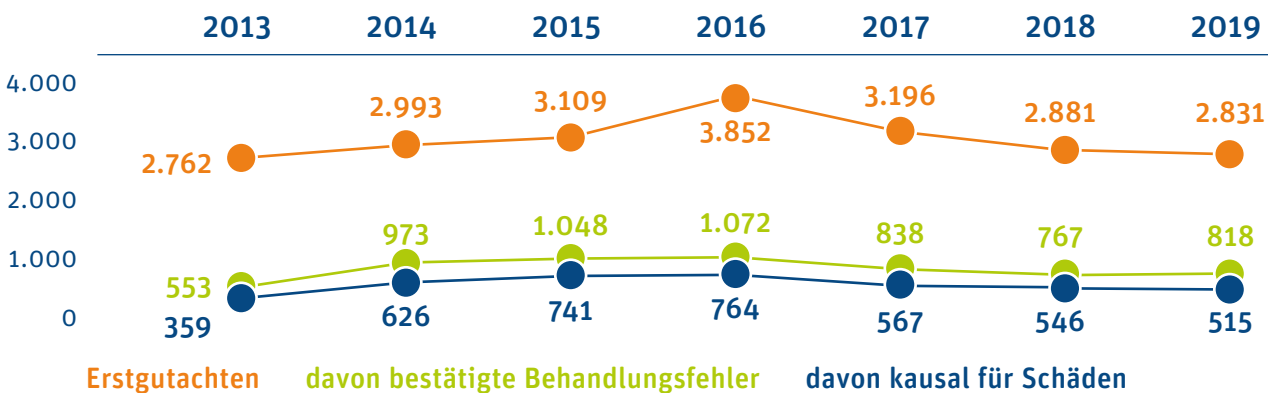


**1.004**  
Vorwürfe betreffen ambulante Behandlungen. 71,2% davon wurden nicht bestätigt, 28,8% davon wurden bestätigt.

## Die fünf medizinischen Fachgebiete mit den meisten Vorwürfen 2019



## Anzahl der abgeschlossenen Behandlungsfehlergutachten

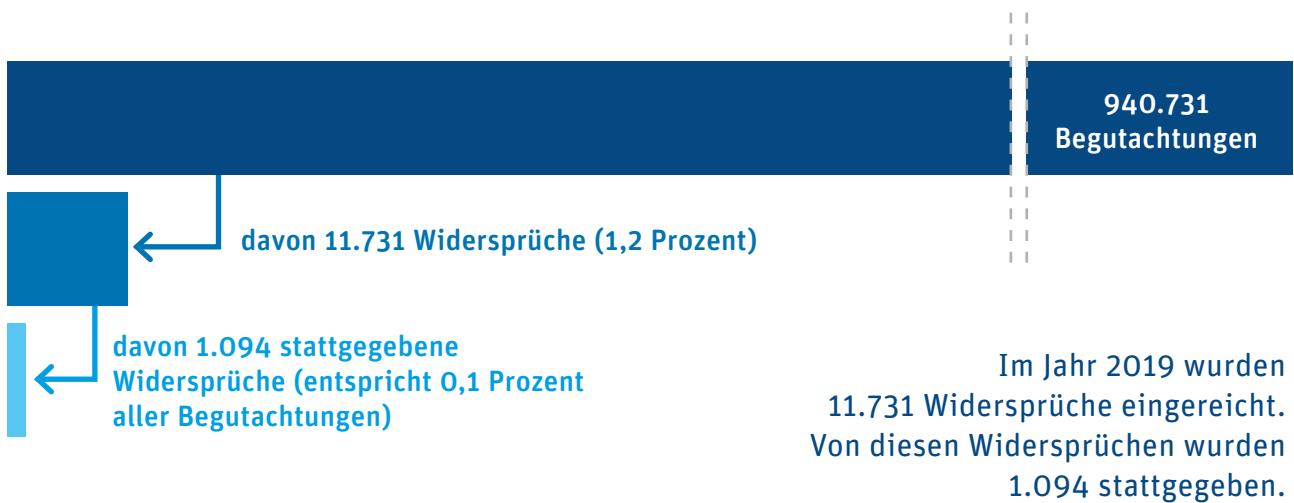


**HINTERGRUND:** Versicherte, die vermuten, falsch behandelt worden zu sein, sind auf unabhängigen medizinischen Sachverstand angewiesen. Nur so haben sie eine Chance, ihre Schadensersatzansprüche durchzusetzen. Diesen Sachverstand – im Auftrag der Krankenkassen – bietet der MDK. Im Jahr 2019 hat der MDK Bayern 2.831 Gutachten zu vermuteten Behandlungsfehlern erstellt. In knapp jedem vierten Gutachten (23,8 Prozent, 818 Fälle) stellten die Gutachterinnen und Gutachter fest, dass ein Behandlungsfehler vorlag. In 18,2 Prozent (515 Fälle) der Gutachten konnte auch die Kausalität des Schadens dokumentiert werden, d. h. der Behandlungsfehler war die Ursache für den Schaden.

# STATTGEGEBENE WIDERSPRÜCHE IM BEREICH KRANKENVERSICHERUNG

Die Qualität der Dienstleistungen steht beim MDK Bayern im Mittelpunkt. Ein wichtiger Qualitätsindikator ist daher der Anteil stattgegebener Widersprüche.

Die Begutachtung eines Widerspruchs wird in der Regel zunächst vom jeweiligen Erstgutachter durchgeführt. Gibt der ursprünglich bestellte Gutachter dem Widerspruch nicht statt, wird bei erneuter Prüfung des Falles ein zweiter Gutachter benannt.



## VERSICHERTENBEFRAGUNG Krankenversicherung

---

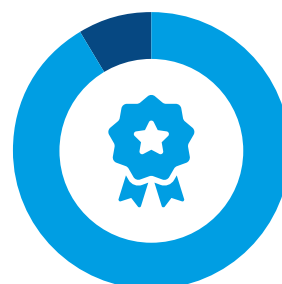
### ZUFRIEDENHEITSBEFRAGUNG NACH EINER KÖRPERLICHEN UNTERSUCHUNG



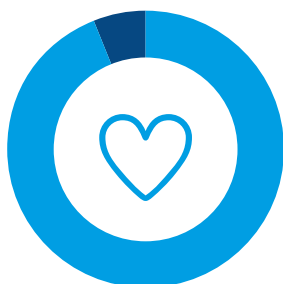
**83,6%**  
der Versicherten haben verstanden, nach welchen Kriterien über den Antrag entschieden wird.



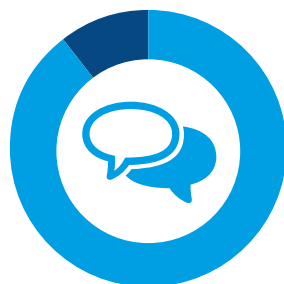
**87,6%**  
der Versicherten haben eine umfassende Antwort auf ihre Frage erhalten.



**91,4%**  
der Versicherten empfinden die Ärztlichen Gutachterinnen und Gutachter als kompetent.



**94,1%**  
waren mit der Freundlichkeit der Ärztlichen Gutachterinnen und Gutachter zufrieden.

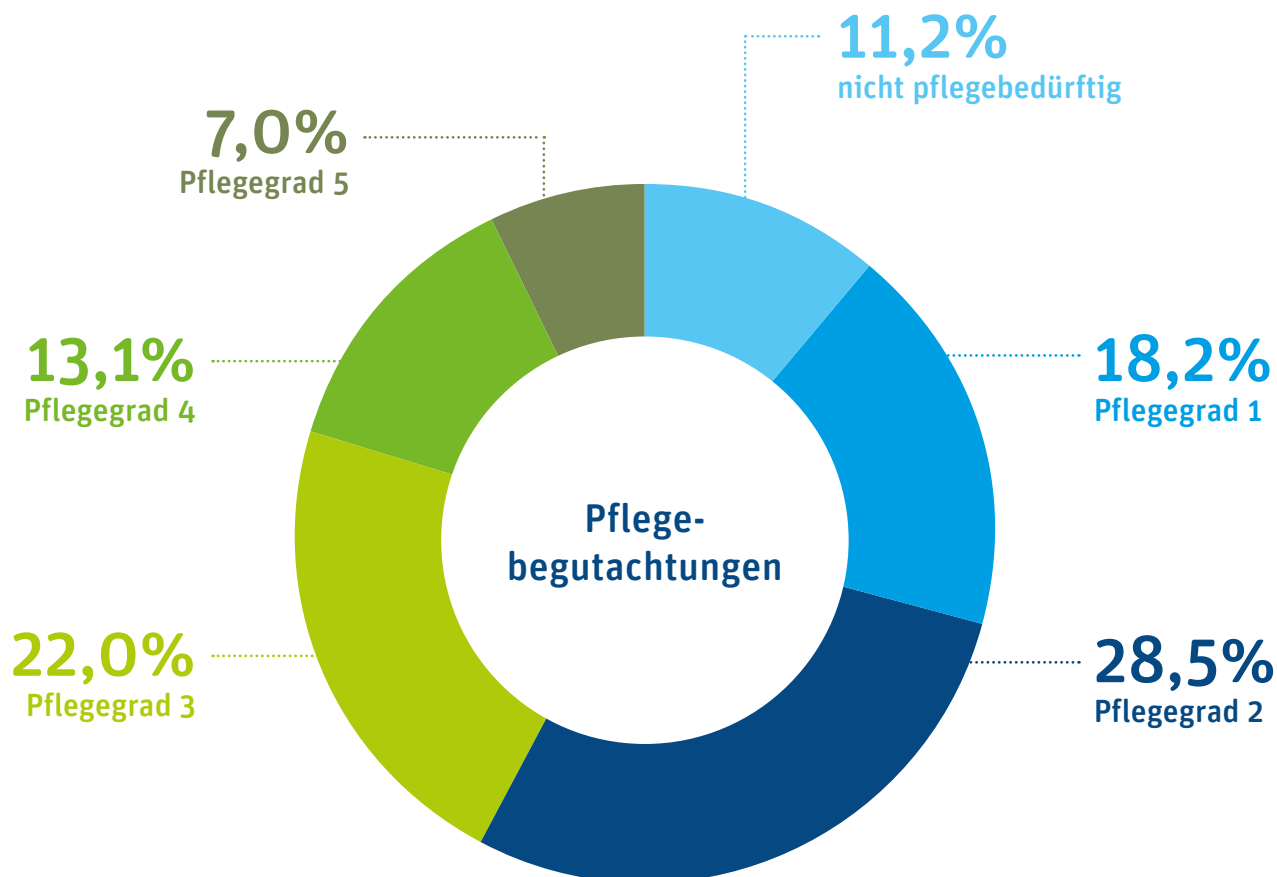


**89,6%**  
der Versicherten fühlten sich von den Ärztlichen Gutachterinnen und Gutachtern ernstgenommen.

## PFLEGE BEGUTACHTUNG

Stellungnahmen des MDK Bayern zu  
Pflegegutachten:

# 324.239



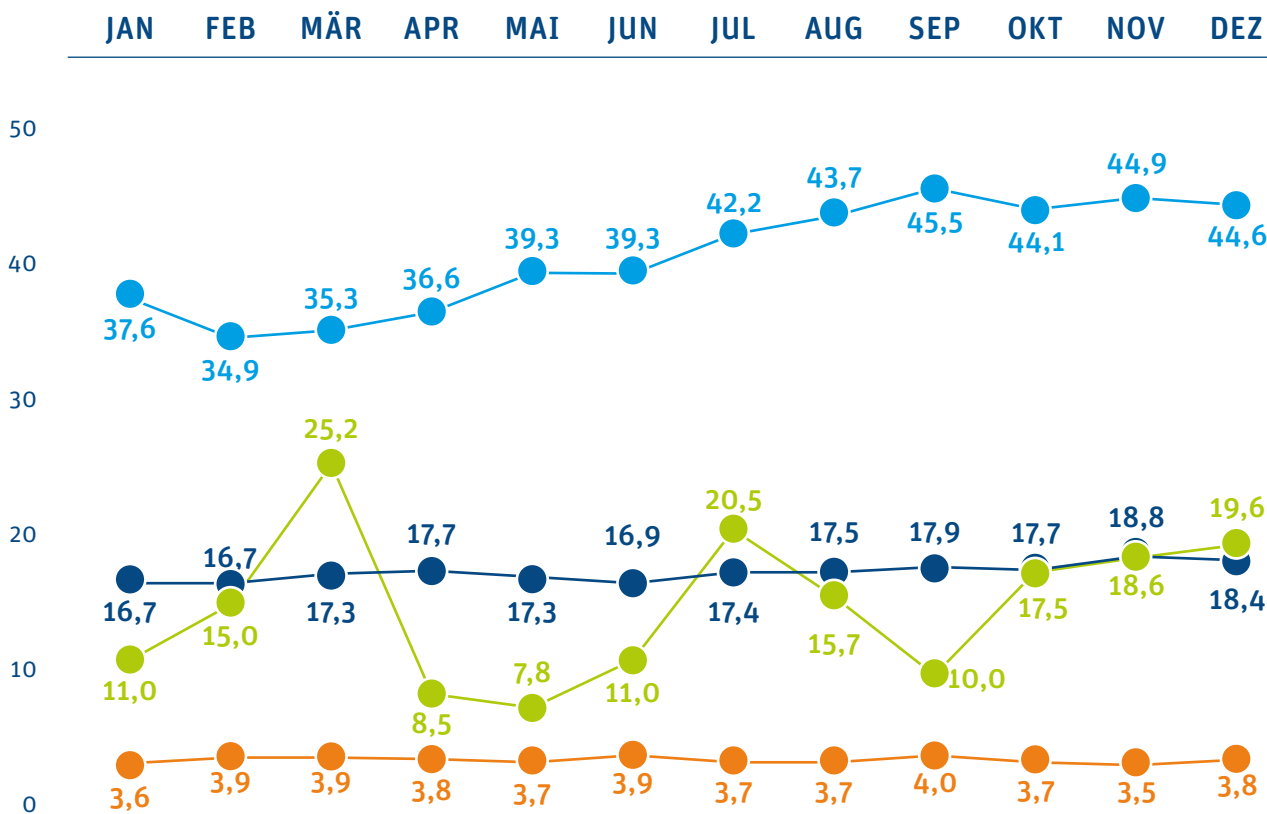
Im Jahr 2019 wurden 324.239 Begutachtungen im häuslichen Umfeld oder per Aktenlage durchgeführt. Die Pflegebegutachtung im Rahmen der Sozialen Pflegeversicherung stellt fest, ob ein Versicherter pflegebedürftig im Sinne des Sozialgesetzbuches XI ist. Die gesetzliche Grundlage für die Pflegebegutachtung ist § 18 SGB XI. Seit 1. Januar 2017 ist der Begriff der Pflegebedürftigkeit neu geregelt worden. Seitdem erfolgt die Begutachtung der Versicherten mit einem Begutachtungsinstrument, das den Grad der Selbstständigkeit der Versicherten erfasst.

### Wie errechnet sich der jeweilige Pflegegrad?

Die Zuordnung zu einem Pflegegrad erfolgt anhand eines Punktesystems. Dazu werden in den sechs Modulen Mobilität (1), kognitive und kommunikative Fähigkeiten (2), Verhaltensweisen und psychische Problemlagen (3), Selbstversorgung (4), Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen oder Belastungen (5), Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte (6) Punkte vergeben. Grundsätzlich gilt: Je schwerwiegender die Beeinträchtigung desto höher die Punktzahl. Pflegegrad 1: geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten; Pflegegrad 5: schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung.

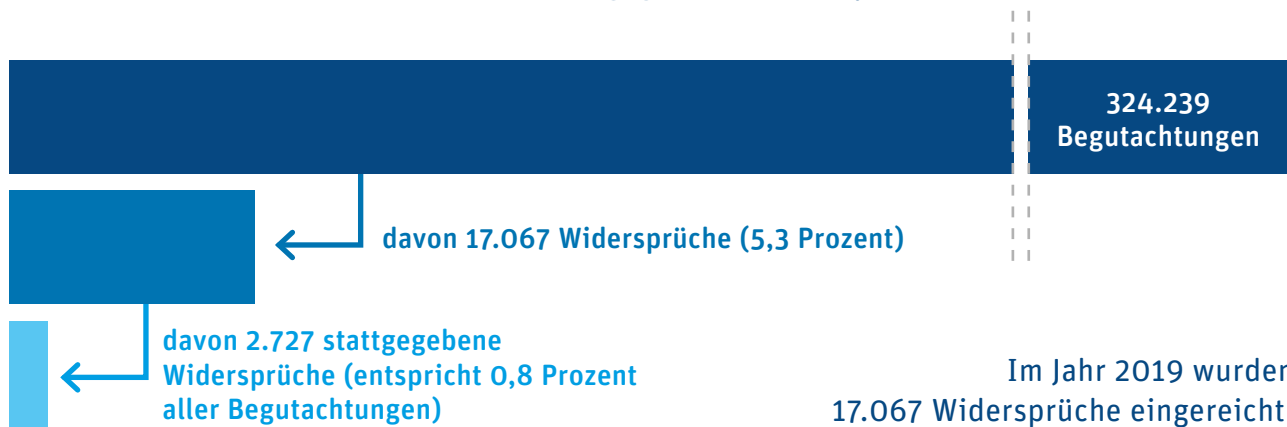
# PFLEGE BEGUTACHTUNG

Entwicklung der durchschnittlichen Laufzeiten der Pflegebegutachtungen (in Arbeitstagen)



Ø Laufzeit 1-Wochenfrist   Ø Laufzeit 2-Wochenfrist   Ø Laufzeit 25 Arbeitstage-Frist   Ø Fälle ohne Frist

Die Qualität der Dienstleistungen stehen beim MDK Bayern im Mittelpunkt. Ein wichtiger Qualitätsindikator ist daher der Anteil stattgegebener Widersprüche.



Im Jahr 2019 wurden 17.067 Widersprüche eingereicht. Von diesen Widersprüchen wurden 2.727 stattgegeben.

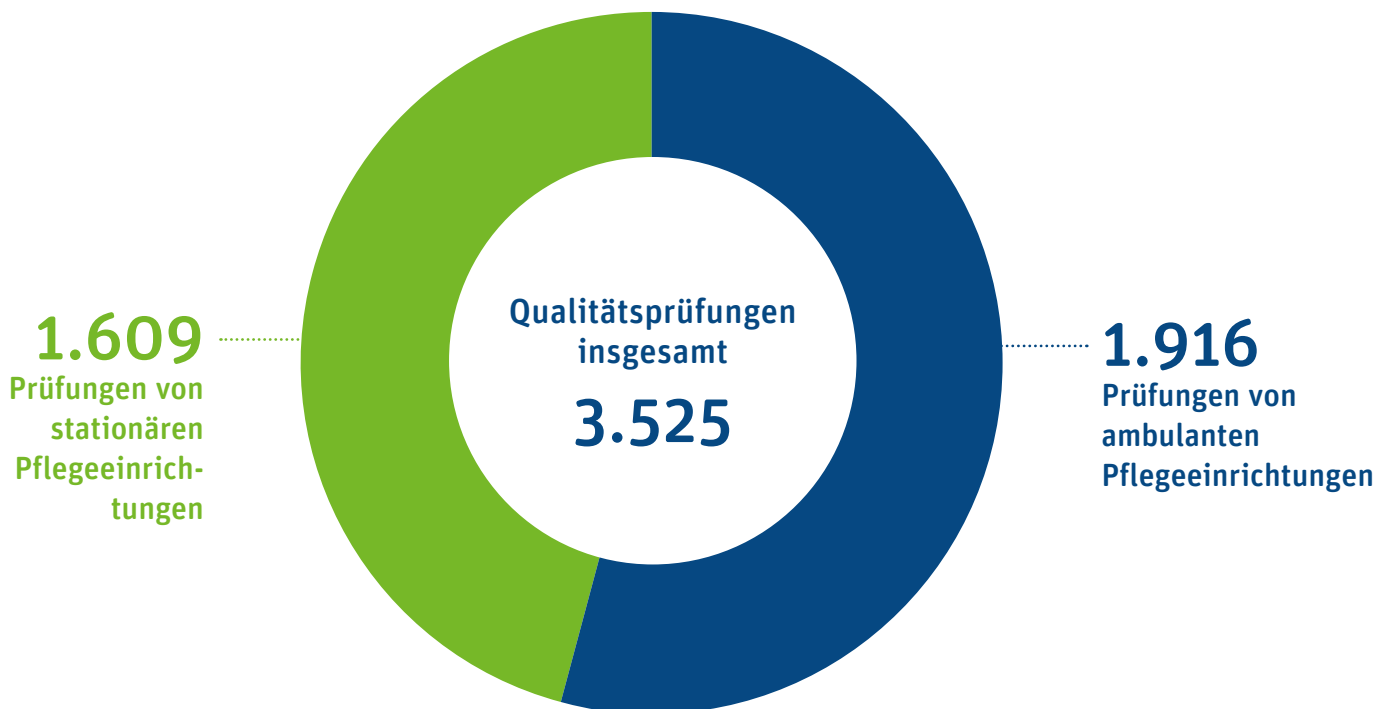


## QUALITÄTSPRÜFUNGEN IN PFLEGEEINRICHTUNGEN

Zur Verbesserung der Qualität in der Pflege und Versorgung von Pflegeeinrichtungen werden, gesetzlich vorgeschrieben, jährlich Prüfungen (Regelprüfungen) bei ambulanten Pflegediensten und in stationären Pflegeeinrichtungen durch den MDK oder den PKV-Prüfdienst durchgeführt.

Im Falle von Beschwerden, Mängeln oder Widersprüchen sind weitere anlassbezogene Prüfungen oder Wiederholungsprüfungen möglich.

Insgesamt hat der MDK Bayern im Jahr 2019 **3.525** Qualitätsprüfungen durchgeführt.



### 100 Anlassprüfungen

wurden 2019 aufgrund von Beschwerden oder Hinweisen auf Missstände in stationären Pflegeeinrichtungen oder ambulanten Pflegediensten durchgeführt.

# VERSICHERTENBEFRAGUNG Pflegeversicherung

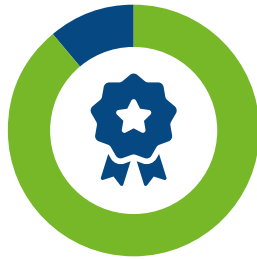
## PFLEGE BEGUTACHTUNG

Seit sechs Jahren führen die MDK eine bundesweit einheitliche Versichertenbefragung durch. Hierbei wird die Zufriedenheit der Versicherten und Angehörigen mit der Pflegebegutachtung abgefragt. 2019 haben sich mehr als 2.500 Personen in Bayern an der Befragung beteiligt. Das entspricht einem Rücklauf von fast 40 Prozent.

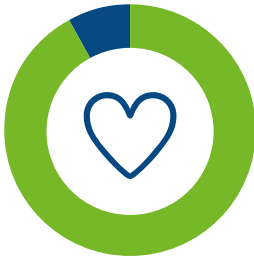


**85,8%**  
Gesamt-  
zufriedenheit

**89,1%**  
der Befragten empfinden  
die Gutachterinnen und  
Gutachter als kompetent.



**89,7%**  
der Versicherten und  
Angehörigen bewerten den  
Umgang als respektvoll  
und einfühlsam.

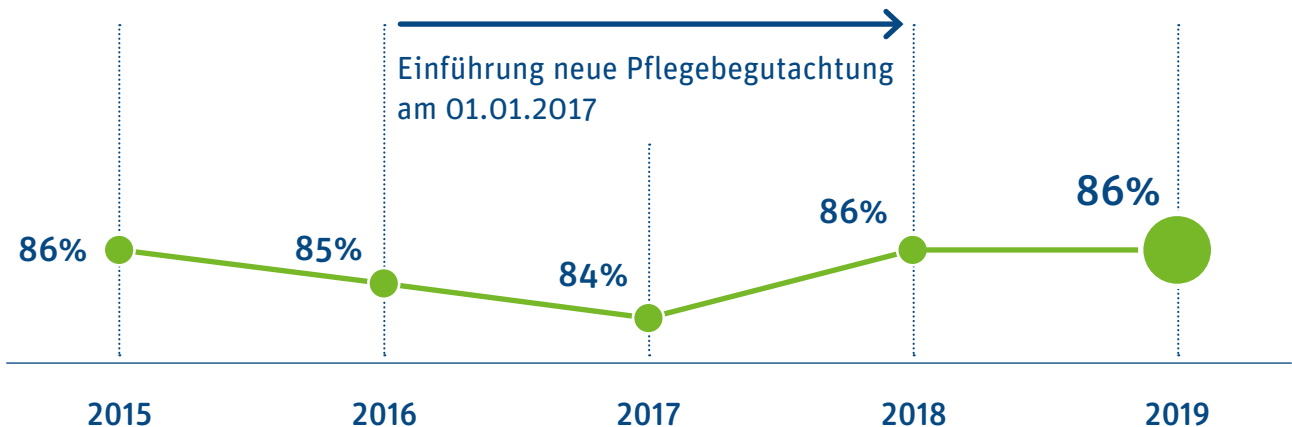


**91,5%**  
der Versicherten und  
Angehörigen sind mit  
der Freundlichkeit und  
Hilfsbereitschaft des  
MDK zufrieden.



**85,3%**  
der Versicherten geben an,  
in der Begutachtung genü-  
gend Zeit gehabt zu haben,  
um die für sie wichtigsten  
Punkte zu besprechen.

Der Vergleich der letzten Jahre zeigt, dass die Zufriedenheit der Versicherten mit der Pflegebegutachtung durch den MDK Bayern auf einem konstant hohen Niveau liegt.



## VERSICHERTENBEFRAGUNG Pflegeversicherung

### PFLEGEBERATUNG

Wenn es um das Thema Pflege geht, tauchen viele Fragen auf: Welche Leistungen übernimmt die Pflegeversicherung? Welche Unterstützung gibt es für die Pflege zu Hause? Der Pflegeservice Bayern steht Versicherten zur Seite und bietet eine telefonische Anlaufstelle für eine unabhängige Beratung.



#### „Top-3“-Gründe für die Kontaktaufnahme zum Pflegeservice 2018 und 2019

Sie hatten Fragen zu Leistungen der Pflegeversicherung (z.B. Pflegeeinstufung, Pflegegeld):



Sie oder Ihre Angehörigen sind pflegebedürftig und möchten Zuhause bleiben:

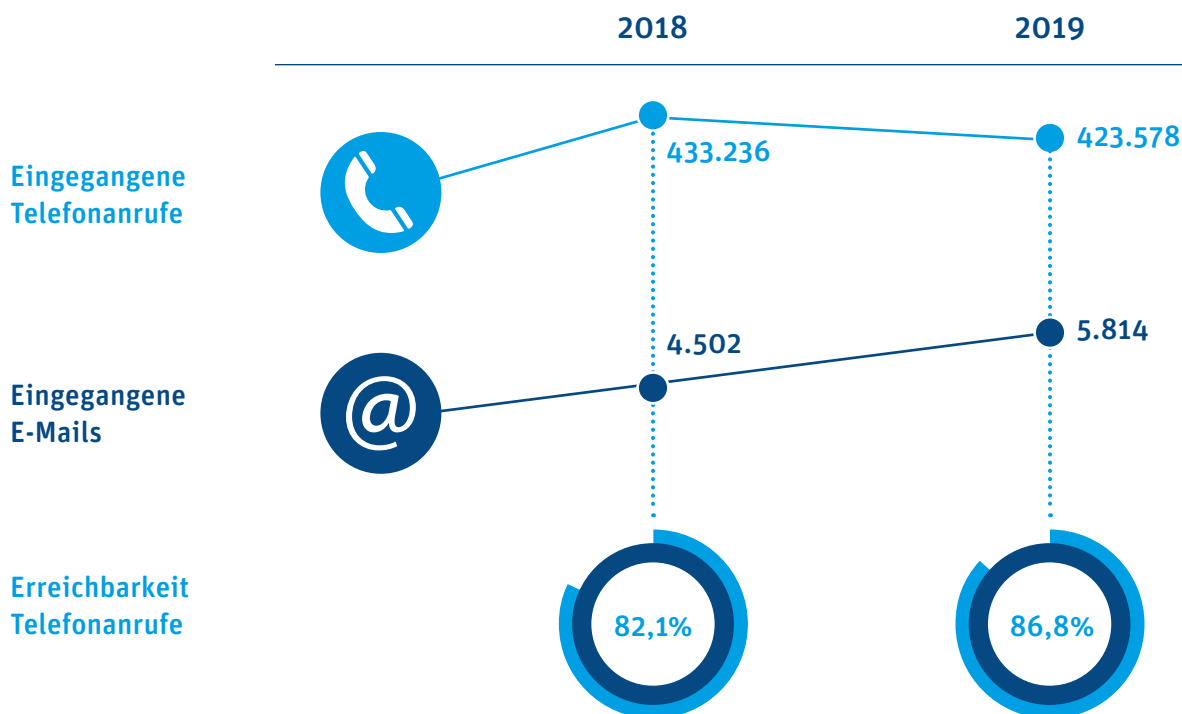


Sie haben nach Adressen eines ambulanten Dienstes, einem Pflegeheim, Betreuungsangebot oder einem anderen Hilfsangebot gesucht:

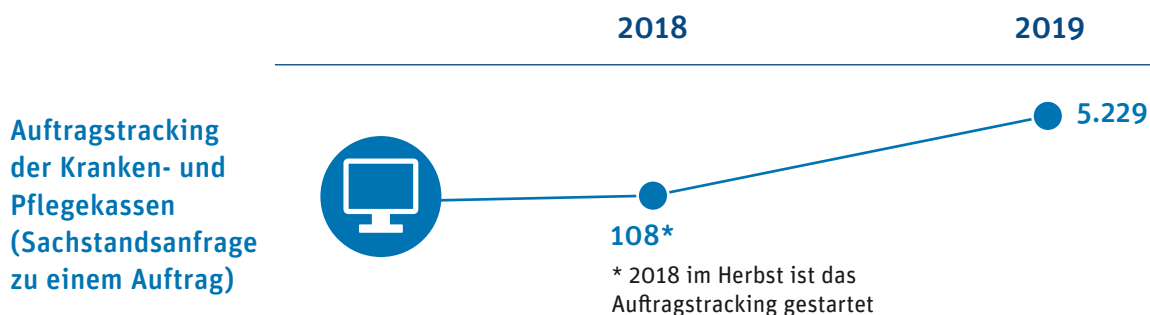


## TELEFONSERVICE BAYERN

**423.578** Telefonanrufe und **5.814** E-Mails gingen 2019 insgesamt beim MDK Bayern über den Telefonservice Bayern ein.



Im Durchschnitt gehen täglich mehr als 1.700 Telefonanrufe beim MDK Bayern im Telefonservice ein. Die bereits gute telefonische Erreichbarkeit von 2018 konnte der MDK Bayern 2019 noch einmal steigern auf nun 86,8% aller Anrufe.



Ihr Kontakt zum MDK Bayern:

Telefon: **0911 65068 555** (Montag bis Freitag, 08:00 bis 18:00)

E-Mail: [info@mdk-bayern.de](mailto:info@mdk-bayern.de)

Kontaktformular über die Website des MDK Bayern:

[www.mdk-bayern.de/kontakt/ihre-nachricht-an-den-mdk/](http://www.mdk-bayern.de/kontakt/ihre-nachricht-an-den-mdk/)

# ERFOLGS- UND VERMÖGENSRECHNUNG

## Erfolgsrechnung – Einnahmen

	Jahresrechnung 2019 in T €	Jahresrechnung 2018 in T €	Veränderung 2019 zu 2018 in %
Umlagen der Mitglieder	142.144	132.018	7,67%
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	2.341	2.007	16,65%
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>144.485</b>	<b>134.025</b>	<b>7,80%</b>

Die Einnahmen aus Umlagen der Mitglieder ergeben sich aus der vom Verwaltungsrat festgesetzten Pro-Kopf-Umlage von 16,50 € je Mitglied der gesetzlichen Krankenkassen zum Stichtag 1. Juli 2019. Entsprechend der gesetzlichen Regelungen finanzieren die Kranken- und Pflegekassen je zur Hälfte die MDK-Umlage.

Die Jahresrechnung 2019 wurde im Auftrag des Verwaltungsrates von unabhängigen Wirtschaftsprüfern geprüft und die Ordnungsmäßigkeit testiert.

Dem Verwaltungsrat wurde die Jahresrechnung 2019 in der Sitzung am 24.06.2020 zur Abnahme und zur Entlastung der Geschäftsführung vorgelegt.

## Erfolgsrechnung – Ausgaben

	Jahresrechnung 2019 in T €	Jahresrechnung 2018 in T €	Veränderung 2019 zu 2018 in %
Personalaufwand	116.067	107.373	8,10%
Sachaufwand	20.480	19.654	4,20%
Beiträge und Vergütungen	9.814	9.797	0,17%
Sonstige Kosten und Aufwendungen	469	481	-2,46%
Erstattungen	-220	-311	-29,24%
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>146.610</b>	<b>136.994</b>	<b>7,02%</b>
Überschuss der Ausgaben	-2.125	-2.969	

# ERFOLGS- UND VERMÖGENSRECHNUNG

## Vermögensrechnung – Aktiva

	Jahresrechnung 2019 in T €	Jahresrechnung 2018 in T €	Veränderung 2019 zu 2018 in %
Barmittel und Giroguthaben	4.101	5.096	-19,52%
Kurzfristige Geldanlagen/Andere Geldanlagen	9.414	11.745	-19,85%
Forderungen	405	885	-54,27%
Zeitliche Rechnungsabgrenzung	1.693	1.867	-9,33%
Sonstige Aktiva	4.475	4.415	1,38%
Bestände des Verwaltungsvermögens	6.544	5.782	13,19%
<b>Aktiva insgesamt</b>	<b>26.633</b>	<b>29.789</b>	<b>-10,59%</b>

Aufgrund von Rundungen der Einzelbeträge auf 1.000 € kann es bei der Summierung zu Abweichungen kommen.

## Vermögensrechnung – Passiva

	Jahresrechnung 2019 in T €	Jahresrechnung 2018 in T €	Veränderung 2019 zu 2018 in %
Kurzfristige Verpflichtungen	3.851	4.143	-7,06%
Zeitliche Rechnungsabgrenzung	131	806	-83,77%
Sonstige Passiva	5.388	5.451	-1,16%
Überschuss der Aktiva	17.264	19.389	-10,96%
<b>Passiva insgesamt</b>	<b>26.633</b>	<b>29.789</b>	<b>-10,59%</b>

# FORTBILDUNGEN DURCH DEN MDK BAYERN

**1.969**  
Kursteilnehmer

Note **1,4**  
Zufriedenheit

**8**  
Themengebiete

**5** Premiumkurse

**123** Kurse im Angebot



## Themenbereiche

Fachübergreifendes Wissen mit spez. sozialmed. Schwerpunkt

32%

Stationäre Versorgung

22%

Fachübergreifendes Grundwissen Sozialmedizin

17%

Wunschkurse

11%

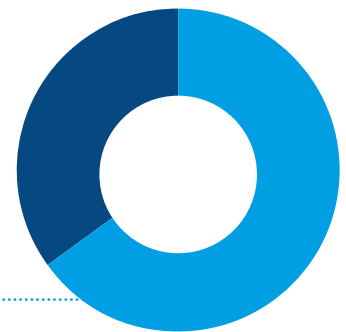
Angebot für Spezialisten

10%

Übrige

8%

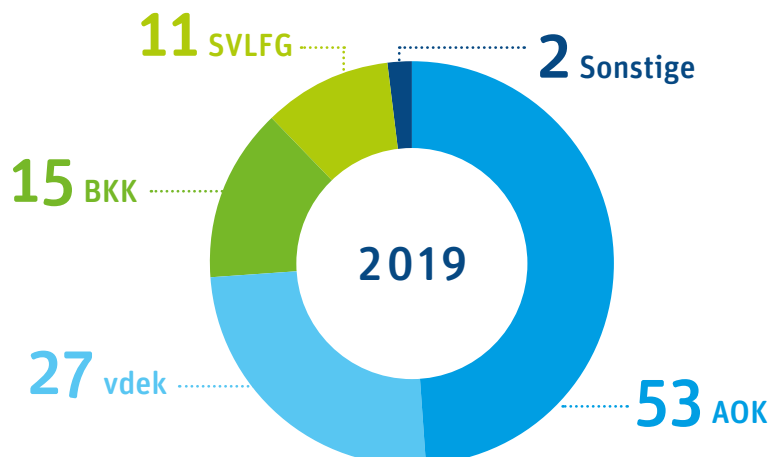
**71%**



Von allen durchgeführten Kursen deckten die „Top 3“-Themenbereiche bereits **71 Prozent** der Gesamtnachfrage ab.

## Gebuchte Kurse nach Kassenart 2019

Die AOK Bayern nimmt aufgrund des Marktanteils erwartungsgemäß die meisten Kurse in Anspruch, gefolgt von den Ersatzkassen, den Betriebskrankenkassen und der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau.



# PERSONAL

---

Beim MDK Bayern sind insgesamt 1.556 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Das entspricht 1.388 Kapazitäten\* (Vollzeitstellen).



**Ärztinnen und Ärzte: 338**

292 Kapazitäten



**Pflegefachliche Gutachterinnen und Gutachter: 571**

511 Kapazitäten



**Heil- und Gesundheitsberufe: 5**

5 Kapazitäten



**Kodierfachkräfte und Kodierassistenten: 105**

97 Kapazitäten



**Assistenzpersonal (inkl. Sozialmedizinischer Begutachtungsassistenten, SBA): 384**

338 Kapazitäten



**Verwaltungspersonal (inkl. Wirtschaftsdienste): 153**

145 Kapazitäten

\* Die Kapazität wird gemessen an der tatsächlichen Wochenarbeitszeit. Grundlage stellt die volle Wochenarbeitszeit dar. Bei einer Teilzeitbeschäftigung mit einer Reduzierung der Wochenarbeitszeit verringert sich dementsprechend die Kapazität. Beispiel: Eine Vollzeit-Wochenarbeitszeit von 38,5 Std. entspricht der Kapazität 1,0. Eine Teilzeit-Wochenarbeitszeit von 19,25 Std. entspricht der Kapazität 0,5.



## PERSONAL

Beim MDK Bayern gibt es eine breite Fachkompetenz. Unter den 338 Ärztinnen und Ärzten des MDK Bayern sind zum Beispiel folgende medizinische Fachgebiete und Zusatzbezeichnungen vertreten:



Chirurgie  
77



Psychotherapie und Psychiatrie  
20



Notfallmedizin  
29



Innere Medizin  
57



Anästhesie  
28



Sozialmedizin  
112



Allgemeinmedizin  
64



Insgesamt sind **32**  
Facharztqualifikationen und  
Teilgebietsbezeichnungen  
beim MDK Bayern vertreten.  
Dazu kommen **34**  
verschiedene Zusatzbezeichnungen.

Unter den 571 Pflegefachkräften befinden sich



**125**  
mit Berufserfahrung  
als Pflegedienst- oder  
Heimleitung



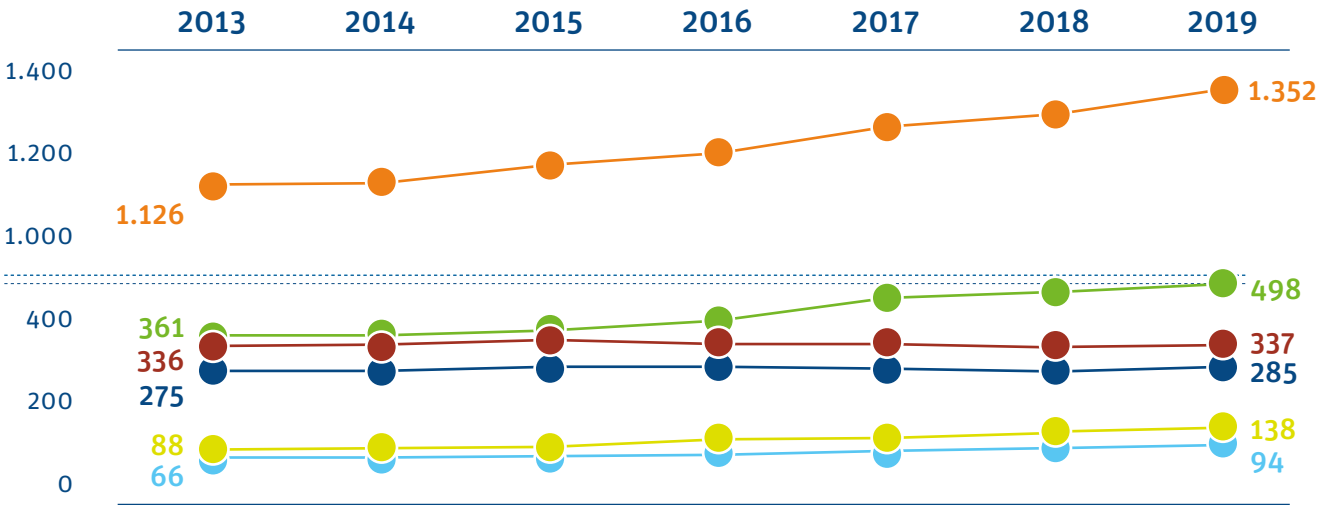
**85**  
mit Berufserfahrung  
als Stations- oder  
Wohnbereichsleitung



**40**  
mit abgeschlossenem Studium

# PERSONAL

Personalbestand 2013 bis 2019 (in Kapazitäten\*)

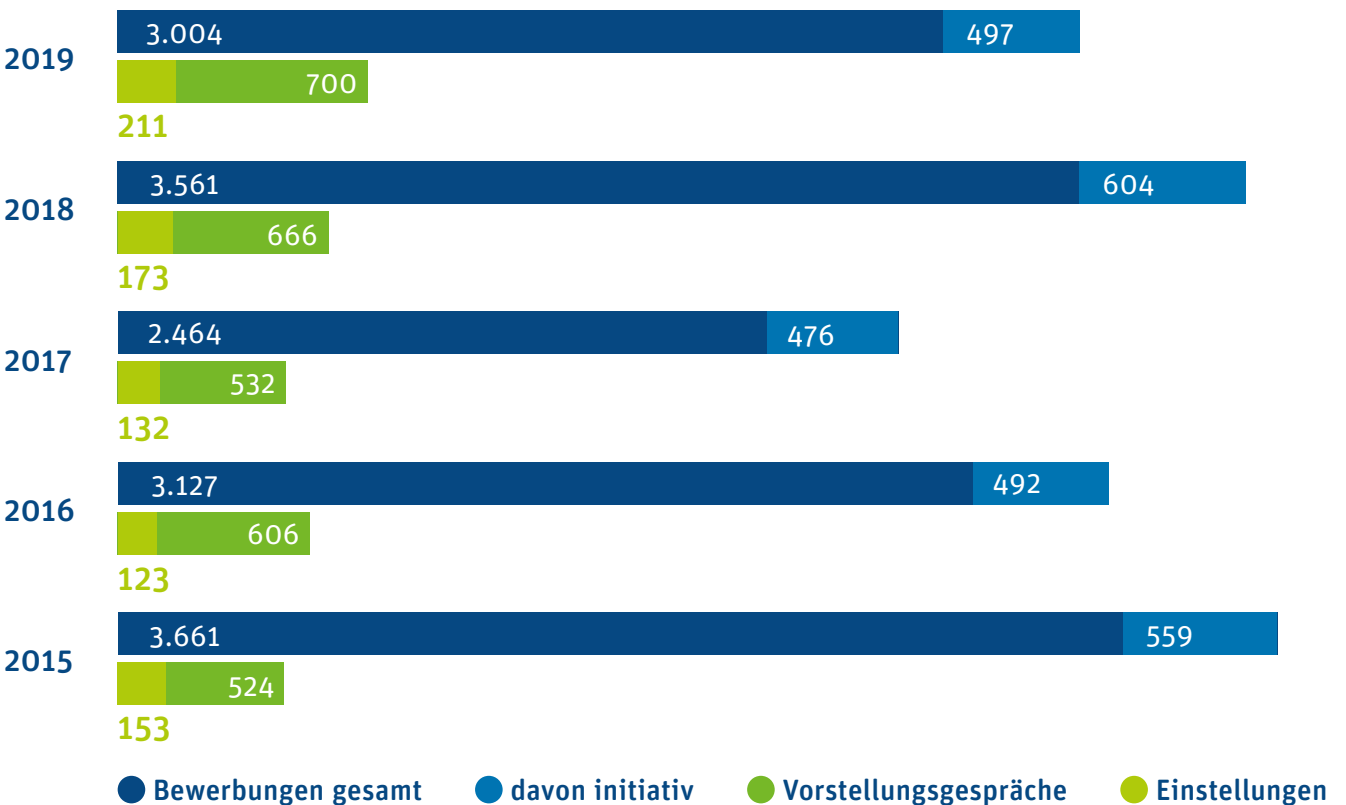


Der Jahresvergleich des Personalbestands in den letzten Jahren (jeweils Stand Juli) zeigt, dass die Kapazitäten\* der unterschiedlichen Berufsgruppen stetig gestiegen sind.

\*Die Kapazität wird gemessen an der tatsächlichen Wochenarbeitszeit. Grundlage stellt die volle Wochenarbeitszeit dar. Bei einer Teilzeitbeschäftigung mit einer Reduzierung der Wochenarbeitszeit verringert sich dementsprechend die Kapazität.

- gesamt
- Pflegefachkräfte
- Teamassistenzen
- Ärzte
- Verwaltung
- Kodierassistenzen

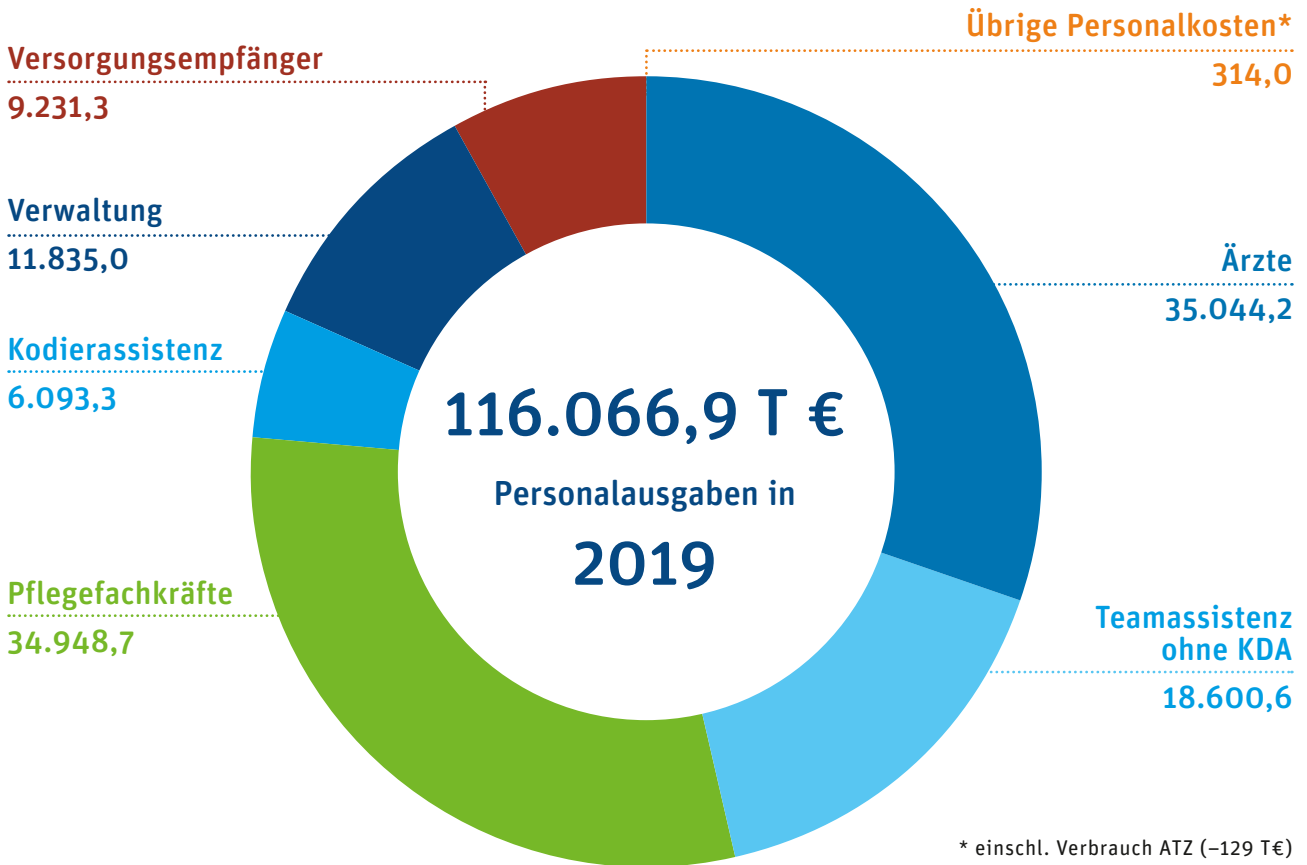
## Entwicklung der Recruitingzahlen



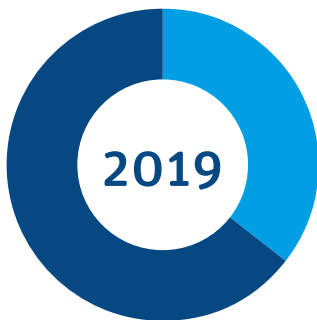
- Bewerbungen gesamt
- davon initiativ
- Vorstellungsgespräche
- Einstellungen

# PERSONAL

Zusammensetzung der Personalausgaben 2019 in T €



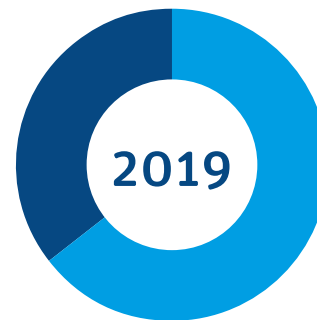
Mitarbeiter Teil- und Vollzeit



**Vollzeit 64,65%**      **Teilzeit 35,35%**

Der MDK Bayern steht für flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten. Der hohe Anteil an Mitarbeitern in Teilzeit und die Vielzahl an verschiedenen Arbeitszeitmodellen belegen dies.

Verteilung der Führungspositionen



**Männer 40,20%**      **Frauen 59,80%**

Insgesamt 7 Prozent der Mitarbeiter des MDK Bayern sind in Führungspositionen tätig, dies entspricht rund 97 Kapazitäten. Davon entfallen 59,8 Prozent auf Frauen und 40,2 Prozent auf Männer.

# DER MDK BAYERN – SEINE FUNKTIONEN UND AUFGABEN

---

Der Medizinische Dienst der Krankenversicherung Bayern ist der sozialmedizinische und pflegfachliche Beratungs- und Begutachtungsdienst der Gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung mit über zehn Millionen Versicherten in Bayern. Sein Aufgabenspektrum ist breit gefächert und im Sozialgesetzbuch (SGB V und SGB XI) definiert. Dabei ist das erklärte Ziel eine kompetente, medizinfachlich und sozialrechtlich fundierte, von allen Anbieterinteressen unabhängige Begutachtungs- und Beratungspraxis.

Der MDK agiert in folgenden Tätigkeitsbereichen für die

## Krankenversicherung

---



### Begutachtungen

- Arbeitsunfähigkeit
- Prävention und Rehabilitation
- Häusliche Krankenpflege
- Notwendigkeit und Dauer stationärer Krankenhausbehandlungen
- Kodierqualität
- Einsatz unkonventioneller Untersuchungs- und Behandlungsmethoden
- Heil- und Hilfsmittel
- Ärztliche Behandlungsfehler
- Zahnmedizinische und kieferorthopädische Versorgung



### Berater in medizinischen Versorgungsfragen

- Gesundheitliche Versorgung der Versicherten
- Qualitätssicherung
- Neue Behandlungsmethoden
- Krankenhäuser (Verweildauer, Fallpauschale, Sonderentgelte)
- Konzeptbeurteilung von Versorgungsstrukturen
- Arzneimittelversorgung
- Gemeinsame Bundesausschüsse Ärzte/Krankenkassen

# DER MDK BAYERN – SEINE FUNKTIONEN UND AUFGABEN

---

Der MDK agiert in folgenden Tätigkeitsbereichen für die

## Pflegeversicherung

---



### Einstufung der Pflegebedürftigkeit

- Begutachtung zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit
- Ermittlung der Selbstständigkeit und Fähigkeiten
- Empfehlung von Maßnahmen zur Prävention, Rehabilitation und für Hilfsmittel

#### Begutachtung:

- der Sicherstellung häuslicher Pflege
- der Notwendigkeit der Versorgung mit Pflegehilfsmitteln
- von wohnumfeldverbessernden Maßnahmen
- der Beratung von pflegebedürftigen Versicherten und deren Angehörigen
- der Mitwirkung in Ausschüssen und Gremien auf Landes- und Bundesebene

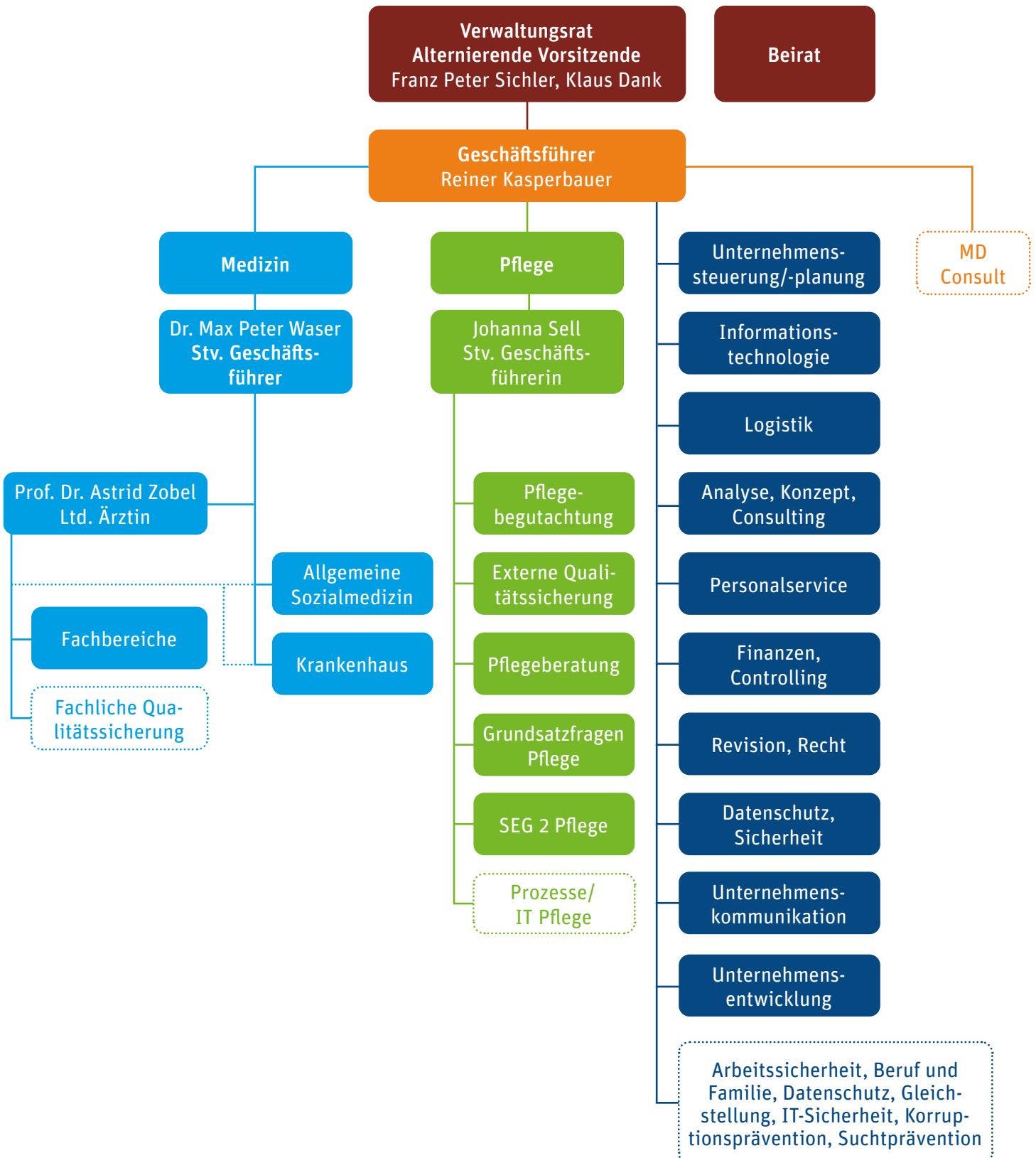


### Sicherung der Pflegequalität

- Qualitätsprüfung in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen
- Abrechnungsprüfungen im ambulanten Bereich
- Beratung im Rahmen von Vertragsverhandlungen
- Konzeptprüfung bei Antrag auf Versorgungsvertrag
- Mitwirkung in Ausschüssen und Gremien auf Landes- und Bundesebene
- Strukturprüfung in Pflegeeinrichtungen
- Pflegeberichterstattung

# UNTERNEHMENSSTRUKTUR

Der MDK Bayern ist als Körperschaft des öffentlichen Rechts organisiert. Seine Organe sind der Verwaltungsrat und der Geschäftsführer. Träger ist die Arbeitsgemeinschaft der Verbände der Kranken- und Pflegekassen. Organisatorisch gliedert sich der MDK Bayern in 24 Beratungs- und Begutachtungszentren sowie in die zwei übergreifende Bereiche „Medizin“ und „Pflege“.



## IMPRESSUM

**Herausgeber**

MDK Bayern

Haidenauplatz 1

81667 München

Telefon: 089 6 70 08 - 0

Telefax: 089 6 70 08 - 444

E-Mail: [info@mdk-bayern.de](mailto:info@mdk-bayern.de)

Internet: [www.mdk-bayern.de](http://www.mdk-bayern.de)

**Verantwortlicher:** Reiner Kasperbauer, Geschäftsführer

**Redaktion:** Larissa Nubert, Unternehmenskommunikation

**Layout:** Sarah Bartl, Grafik Büro Bartl

Copyright 2020 MDK Bayern

**Anmerkung:** Zur besseren Lesbarkeit wird darauf verzichtet, bei Berufs- und Personenbezeichnungen sowohl die männliche als auch die weibliche Form zu verwenden. Wird die männliche Form verwendet, schließt dies alle Geschlechter ein.

DIE ZUKUNFT GESTALTEN